**Der Byteclub optimiert Reparaturservices mit neuem Portal**

*Die smarte Plattform Service Port vereinfacht Prozesse und sorgt für Transparenz*

Hamburg im Juli 2022 – Reparaturabläufe vereinfachen, Umsätze steigern und Kunden transparent informieren: Ab sofort unterstützt der Byteclub kleine und mittelständische Unternehmen mit dem webbasierten Service- und Reparatur-Portal „Service Port“. Hier können Reparaturkosten übersichtlich kalkuliert, Dienstleistungen beauftragt und der Versand abgewickelt werden. Dabei stehen zwei Lösungen zur Verfügung: Eine ist für Unternehmen geeignet, die ihren bereits bestehenden, eigenen Reparaturservice vereinfachen wollen. Die andere können Handelspartner verwenden, die selbst keine Reparaturen anbieten und künftig den Service von Comspot Repair oder Smart Support nutzen möchten. Die Prozesse können jeweils individuell zugeschnitten und an die Bedürfnisse der Unternehmen angepasst werden.

„Den Service Port haben wir ursprünglich als Dienstleistung für unsere beiden Byteclub-Töchter Comspot Repair und Smart Support entwickelt, die sich auf Reparaturleistungen spezialisiert haben“, sagt Michael Hencke, Geschäftsführer des Byteclubs. „Anwenderinnen und Anwender nutzen ihre Endgeräte mittlerweile deutlich länger und lassen sie daher auch häufiger reparieren. Dadurch ist das Auftragsvolumen der beiden Unternehmen auf rund 50.000 Reparaturen pro Jahr angewachsen. Das machte eine zeitsparende, flexible und individualisierbare Lösung erforderlich.“

Ob Smartphones, Computer oder Konsolen: Die Abwicklung der Reparaturen ist unabhängig von Hersteller und Produktgattung. Reparaturdienstleister nutzen den Service Port als Software as a Service (SaaS) und schneiden das Angebot auf ihr Portfolio zu. So können sie beispielsweise kostenpflichtige Reparaturen mit ihren eigenen Preisen hinterlegen und bearbeiten, genauso wie Garantie- oder Gewährleistungsfälle. Über die Cross-Selling-Funktion hat der Dienstleister die Möglichkeit Zusatzprodukte wie z.B. Schutzfolien anzubieten. Mittels einer offenen Schnittstelle können Dienstleistungsprodukte und Preise einfach aus dem Warenwirtschaftssystem abgerufen werden. Das Erscheinungsbild des Portals kann an das jeweilige Corporate Design des Unternehmens angepasst werden. So ermöglicht der Byteclub allen Großkunden Varianten mit dem eigenen Branding aufzusetzen. Auch eine Unterscheidung nach Filialen ist möglich.

Der Service Port kann auch von interessierten Fachhändlern und Systemhäusern genutzt werden, die selber keine Reparaturen durchführen, diese aber künftig ihren Kunden anbieten wollen. Auch Garantieleistungen können sie auf diese Weise abwickeln. Über das Portal greifen die Anbieter auf die Dienstleistungen von Smart Support und Comspot Repair zu. „Besonders gefragt sind Reparaturen an Mobiltelefonen und Tablets, z.B. bei Displays“, so Hencke. Ob Apple, Samsung, Google, Huawei oder Xiaomi - die zertifizierten Techniker beider Dienstleister reparieren Geräte aller Hersteller mit Original-Ersatzteilen. Auch kleinere Händler können auf diese Weise ihr Portfolio erweitern, zusätzliche Umsätze generieren und so die Kundenbindung intensivieren.

Denn auch die Endkunden profitieren von dem intuitiv bedienbaren Portal: Kosten und Status der Reparatur bleiben immer transparent im Blick.

Die monatlichen Nutzungsgebühren des Service Ports inklusive Updates starten bei 149 Euro, Mitglieder des CPN Netzwerks erhalten Sonderkonditionen.

Weitere Informationen sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://service-port.de/>

**Über den BYTECLUB**

Die Byteclub GmbH ist eine Holding, die 2017 aus der Fusion zwischen der Comspot GmbH und der Telcoland GmbH hervorgegangenist. Mit Comspot, Comspot Repair, Telcoland Mobilfunk, CPN, Smart Support, Desk7, Shifter, Attend IT Services und Flöttotto Learning Spaces gehören aktuell insgesamt neun starke Eigenmarken zum Byteclub. Damit deckt die Unternehmensgruppe an insgesamt 55 Standorten sowohl Produkte als auch Dienstleistungen für alle IT-Bereiche ab. Der Fokus der einzelnen Marken liegt auf Bereichen wie IT-Solutions, IT-Network, Consulting, Commerce oder Support und Repair. Dabei werden private und gewerbliche Kunden sowie öffentliche Institutionen adressiert. Die Geschäftsführung des Byteclubs setzt sich aus Michael Hencke, Mathias Harms und Thomas Bußhart zusammen, Firmensitz ist Hamburg.

Weitere Informationen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://byteclub.rocks/>